
Datum/Zeit: 01.12.2022, 17:00 – 18:10

Ort: Pfistergasse

Vertreter*innen der Hochschule

Kathrin Krammer, Rektorin

Reinhard Hölzl, Prorektor Ausbildung

Amberg Lucia, Leiterin Studiengang Kindergarten/Unterstufe

Christina Huber Keiser, Leiterin Studiengang Primarstufe

Annelies Kreis, Leiterin Studiengang Sekundarstufe I

StudOrg

Luc Duvoid, Präsident & QBK

Stephanie Behrens, Medien & Kommunikation

Entschuldigt: Isabelle Egger Tresch, Thomas Müller, Sarah Forster Heinzer, Hubert Lauener

Erstellt von: Stephanie Behrens

Traktanden

1 Begrüssung	3
2 Protokoll der Sitzung vom 19.09.2022	3
3 Traktanden der Hochschul- und Ausbildungsleitung	3
a) Dokument zur Begründung der Präsenzpflcht und Vorschlag für Zusammenfassung (K. Krammer, R. Hölzl)	3
4 Traktanden der StudOrg	3
a) Alu-Dosen Entsorgung	3
b) Kurs über die Rechte einer Klassenlehrperson	4
c) Eventfolie	4
d) LN's vor dem Profilpraktikum	4
5 Varia	4
6 Nächste Sitzung	5
7 Schluss	5

1 Begrüssung

Kathrin Krammer, Rektorin der PH-Luzern, begrüsst die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

2 Protokoll der Sitzung vom 19.09.2022

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und die StudOrg für das Erstellen verdankt.

3 Traktanden der Hochschul- und Ausbildungsleitung

a) Dokument zur Begründung der Präsenzpflcht und Vorschlag für Zusammenfassung (K. Krammer, R. Hölzl)

Herr Duvoid erläutert das Bedürfnis der Studierenden bezüglich Information über die Präsenzpflcht. Viele Anfragen kamen mündlich, via Mail sowie Instagram aufgrund von Austausch zwischen Studierenden und Dozierenden. Verschiedene Aussagen sind aufeinandergetroffen und haben Unklarheiten geschaffen.

Nachfrage bezüglich Präsenzpflcht nehmen grundsätzlich gegen Semesterende zu. Zu begründen ist dies vermutlich mit Praktikums-Vorbereitung, Abgaben von Leistungsnachweisen sowie Prüfungen.

Der Wunsch nach einer definitiven Information bezüglich der Präsenzpflcht ist somit das Hauptziel.

Gemeinsamer Austausch über Möglichkeiten:

- Ein aktualisiertes Dokument zu Vorgaben und Begründung der Präsenzregelung sowie eine Zusammenfassung (Kurzversion) wird in der Ausbildungsleitung erarbeitet.
- Das aktualisierte Dokument bietet auch eine gute Gelegenheit, um den Dialog mit Dozierenden wieder zu eröffnen.
- Diskursverschiebung: «Was ist der Wert eines Studiums?» und «Was bedeutet es, zu studieren?»
- Corona hatte grossen Einfluss auf die Haltung gegenüber der Präsenz. Studierende melden auch, glücklich darüber zu sein, wieder Veranstaltungen vor Ort zu haben. Das Bedürfnis scheint somit mit der Organisation der Studiengänge begründbar zu sein.
- MindSet «Meine aktive Rolle als Student*in» für ein Think&Share. Studierende erwarten, dass Dozierende gut vorbereitet sind. Diese Haltung lässt sich auch auf Studierende selbst übertragen. Was braucht es seitens Studierenden, ein Modul attraktiv zu gestalten.

Realistischer Zeitraum für eine erste Rohfassung der überarbeiteten Version ist die nächste StuGaLeiSi im März. Kommunikation für ein Think&Share über die Präsenzregelung wird frühzeitig gemeldet, um genügend Planungszeit zu haben. Ziel ist, dass das aktualisierte Dokument und die Kurzfassung bis zum Herbstsemester 2023 vorliegen. Damit wäre das Herbstsemester ein geeigneter Zeitpunkt für einen Think&Share-Anlass zu diesem Thema.

4 Traktanden der StudOrg

a) Alu-Dosen Entsorgung

Herr Duvoid informiert, dass ein Anliegen mehrerer PH-Studierenden sei, dass es keine bis wenige Alu-Entsorgungseimer gibt in der Sentimatt, wie auch im UP-Gebäude. Viele Studierende konsumieren Getränke, welche in einer Alu-Dosen seien, und können diese nicht korrekt entsorgen.

Allenfalls proaktive Informationskampagne über Getränkeverpackungen – welche sind sinnvoll, welche nicht.

Frau Krammer klärt die Möglichkeiten ab und wird die StudOrg informieren.

b) Kurs über die Rechte einer Klassenlehrperson

Herr Duvoid merkt an, dass viele Student*innen nicht viele Informationen bezüglich der Rechte einer Klassenlehrperson haben und eine Unsicherheit haben, ob darüber noch informiert wird im Rahmen ihrer Ausbildung. Es besteht die Frage, ob ein solches Modul oder Kurs im Rahmen der neuen Studienreform schon vorgesehen ist oder ob eine Möglichkeit besteht eine Art von Kurs durchzuführen für alle Studenten*innen, welches Interesse haben mehr über die Rechte und Gesetze einer Klassenlehrperson zu erfahren.

Die Studiengänge KU und PS haben ein Onlinemodul mit Fallbesprechungen und einem Skript.

Auf der Sek1 ist den Anwesenden ein solches Modul nicht bekannt. Frau Kreis wird mit der Fachleitung die Möglichkeiten abklären.

c) Eventfolie

Herr Duvoid macht aufmerksam darauf, dass immer noch viele Mentor*innen die Eventfolien der StudOrg nicht aufzeigen oder darüber informieren. Dies stellt ein Problem dar für Student*innen, welche nicht die Möglichkeit haben der StudOrg über Instagram zu folgen, aber gerne an den Events teilnehmen würden.

Die Mentor*innen werden durch die Studiengangsleitungen via Infoletter oder Berufsstudienleitung erinnert.

d) LN's vor dem Profilpraktikum

An der MNVS der Sek1 und über unseren Kanälen kam das Anliegen hinein, dass viele Student*innen einen grossen Stress vor ihren Profil-/Diplompraktika haben. Durch die 80%-Regelung sei es auch für Sek1 Student*innen nicht möglich, ihre Praktikaklassen zu hospitieren und zu besuchen.

Es sei der Wunsch der Student*innen, eine alternative Lösung zu finden für die Hospitation, wie auch der Vorbereitung für das Profil-/Diplompraktikum.

Frau Kreis nimmt das Anliegen der Sek1 Student*innen mit und wird sich bei Herr Duvoid melden.

Früher waren die Planungswochen auf der Primarstufe in der letzten Woche des Semesters. Die Option, dies wieder so durchzuführen, besteht nicht. Die Woche wurde vorverschoben, um Pufferzeit für Dozierende, Praxislehrpersonen sowie Studierende zu ermöglichen. An der nächsten MNVS der Primarstufe wird nachgefragt, wie es den Studierenden ergangen ist.

Gute Rückmeldungen hat die Studiengangsleiterin dazu seitens der KU-Studierenden erhalten. Die Planungswoche mit Coaching hat gut funktioniert. Die Studierenden haben ihre Grobplanungsziele gut erreicht.

Die PH Luzern startet jeweils im Herbstsemester eine Woche früher als die Uni, sodass die Studierenden der PH Luzern eine Woche früher fertig sind und vor Weihnachten noch und Zeit für Hospitationen und die Vorbereitung der Praktika haben.

5 Varia

- Autoparkplätze sind nicht mehr verfügbar bei der Sentimatt. Frau Kramer nimmt das Anliegen auf und informiert sich.
- Campus Horw Projekt: Studentische Mitarbeitende eingestellt, um Studierende bezüglich des Campus Horw zu befragen.
- Vor ein paar Wochen fand eine Umfrage auf der Sek1 statt. Die Resultate werden via Infoletter informiert. Frau Kreis wird weitere Informationen an Herr Duvoid melden.

- Wie können Asynchrone Veranstaltungen gekennzeichnet werden? -> mögliche Lösung ist eine Vermerkung in der PH-App im Stundenplan.
- Bald findet die standardisierte Modulevaluation statt. Eine Softwarelösung (evasys) erlaubt eine komfortable Durchführung und Berichterstattung.
- BNE: Projektinitiativen für Studierende, Ausbildungsplenum am 11. Januar 2023, weitere Infos folgen.
- Akkreditierung: Herr Duvoid bringt sich aktiv in die Überarbeitung des Selbstbeurteilungsbericht ein. Herr Duvoid wird eine Vertretung / 2. Teilnehmer*in aus der StudOrg organisieren.
- Wie kann die StudOrg unterstützt werden, weitere Mitglieder zu gewinnen? Die Frage wird an der nächsten Sitzung der StudOrg aufgegriffen.

6 Nächste Sitzung

Als nächster Sitzungstermin wird der 09.03.2023, 14:30 – 16:00 Uhr festgelegt.

7 Schluss

Frau Krammer dankt den Anwesenden und schliesst die Sitzung.